

Bern, 14. Juli 2004

PRESSEMITTEILUNG

Swiss Virtual Campus: neue Projektserie bewilligt

Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2004-2007 des Swiss Virtual Campus (SVC) hat die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) die Finanzierung einer dritten Serie von neuen Projekten beschlossen. 28 Projekte werden mit Mitteln des Bundes gefördert, wobei mit ca. 6 Millionen Franken die Universitäten im Rahmen der projektgebundenen Beiträge nach UFG und mit ca. 1.4 Millionen Franken die Fachhochschulen seitens des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstützt werden. Die Eidgenössischen Technischen Hochschulen nehmen mit eigenen Mitteln an einem Dutzend der Projekte teil.

Das Konsolidierungsprogramm 2004-2007 des SVC verfolgt mit diesen Massnahmen den stetigen Ausbau von Online-Kursen. Zu diesem Zweck lancierte der für die Durchführung des Programms verantwortliche Lenkungsausschuss des SVC im Oktober 2003 eine Ausschreibung für diese dritte Serie von Projekten.

Die eingegangenen 91 Projektentwürfe wurden einem zweiphasigen Auswahlprozess unterzogen, wobei ausländische Experten aus dem pädagogisch-didaktischen Bereich beigezogen wurden. Aufgrund der Evaluationsergebnisse hat der Lenkungsausschuss 28 Projekte ausgewählt, die der SUK und dem BBT zur Annahme und zur Finanzierung vorgeschlagen wurden. Der Finanzierungsbetrag für die Universitäten beläuft sich dabei auf eine Gesamtsumme von Fr. 5'998'100.- und der vom BBT finanzierte Gesamtbetrag für die Fachhochschulen auf Fr. 1'351'900.-. Gemäss den Auswahlkriterien des Programms muss dabei jedes Projekt von mindestens drei Partnern realisiert werden, wobei es sich um Universitäten, Fachhochschulen oder Eidgenössische Technische Hochschulen handeln kann.

Jedes Projekt erhält einen Maximalbetrag in Höhe von Fr. 300'000.-, davon Fr. 100'000.- als so genannten „Overhead“. Dieser Beitrag ergänzt den Betrag in Höhe von jährlich Fr. 2'000'000.-, der den Universitäten insgesamt und pauschal seit 2004 zum Aufbau von Kompetenz-, Service- und Produktionszentren (CCSP) zur Verfügung gestellt wird. Dieses neue Schwerpunktelement des SVC, das auch an den sieben Fachhochschulen eingeführt wird, verfolgt das Ziel, mit Hilfe von permanenten CCSP-Teams die Produktion und den Unterhalt der Kurse so effektiv und effizient als möglich zu gewährleisten. Diese Organisationsform soll es überdies ermöglichen, die Online-Kurse im Einklang mit der jeweiligen Strategie der Hochschulen zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde übrigens auch die Verantwortung für das operative Management des Programms von der SUK in die Hände der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) übergeben.

Das Konsolidierungsprogramm unterstützt darüber hinaus den Unterhalt der in der Periode 2000-2003 entwickelten Kurse, um deren Nutzung zu fördern, z.B. durch die Ausbildung von Online-Tutoren. Die SUK hat dafür bis heute bereits Fr. 2'000'000.- für gut 20 Projekte zur Verfügung gestellt, deren Entwicklung abgeschlossen ist.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf den Webseiten des Swiss Virtual Campus (www.swissvirtualcampus.ch), der SUK (www.cus.ch) und des BBT (www.bbt.admin.ch).

Anhang: Swiss Virtual Campus, Liste der neuen Projekte (dritte Serie)

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Christian Hohnbaum, Koordinator Swiss Virtual Campus, CRUS, Bern
(Tel. 031/306 60 59; e-mail: christian.hohnbaum@crus.ch)

Prof. Dr. Peter Stucki, Präsident des Lenkungsausschusses SVC, Zürich
(Tel. 01/635 43 21; e-mail: stucki@ifi.unizh.ch)

Prof. Dr. Beat Hotz-Hart, Vizedirektor, Leiter Bereich Strategie und Controlling, BBT
(Tel. 031/322 21 30; e-mail: Beat.Hotz@bbt.admin.ch)